



NACHRICHTEN

3/2020

www.rueggisberg.ch



Foto: Naturpark Gantrisch

Einladung Gemeindeversammlung

Botschaft

des Gemeinderates an die stimmberechtigten Einwohner/innen der Gemeinde Rüeggisberg zur ordentlichen Gemeindeversammlung von

Donnerstag, 10. September 2020, 20.00 Uhr in der Kirche Rüeggisberg

Die ursprünglich für den 04. Juni 2020 vorgesehene „Frühjahrs“-Gemeindeversammlung musste wegen der Corona-Krise in den September 2020 verschoben werden.

Traktanden

1. Verlängerung der Mitgliedschaft im Förderverein Region Gantrisch für die zweite Betriebsphase des Regionalen Naturparks Gantrisch von 2022 - 2031
2. Beratung und Beschlussfassung über das neue Schulreglement
3. Bewilligung eines Verpflichtungskredites von Fr. 300'000.-- für die Erneuerung der Quellfassung Than (Wasserversorgung)
4. Genehmigung der Gemeinderechnung 2019 mit Erfolgs- und Investitionsrechnung sowie Bilanz
5. Informationen der Gemeindepräsidentin
6. Verschiedenes

Die Unterlagen zu den einzelnen Geschäften liegen ab sofort auf der Gemeindeschreiberei öffentlich auf.

Insbesondere liegt das Schulreglement vom 07. August bis 07. September 2020 auf der Gemeindeschreiberei Rüeggisberg öffentlich auf.

Gegen Versammlungsbeschlüsse oder wegen Missachtung von Verfahrensvorschriften kann innert 30 Tagen beim Regierungsstatthalteramt Bern-Mittelland, Poststrasse 25, 3071 Ostermundigen, schriftlich und begründet Beschwerde eingereicht werden.

Das Protokoll der Gemeindeversammlung liegt jeweils ab dem 20. Tag nach der Versammlung während 20 Tagen öffentlich auf. Während der Auflage kann schriftlich Einsprache beim Gemeinderat gemacht werden. Der Gemeinderat entscheidet über Einsprachen und genehmigt das Protokoll. Das Protokoll der Gemeindeversammlung vom 05. Dezember 2019 wurde vom Rat genehmigt und kann unter www.rueggisberg.ch/de/aktuell/mitteilungen heruntergeladen werden.

Alle stimmberechtigten Mitbürgerinnen und Mitbürger sind zu dieser Versammlung freundlich eingeladen.

Der Gemeinderat

Corona-Schutzkonzept für die Gemeindeversammlung

Die Gemeindeversammlung findet unter Einhaltung von Corona-Schutzmassnahmen statt. Das vollständige Schutzkonzept kann auf der Homepage www.rueggisberg.ch (unter Aktuell) eingesehen werden. Wir bitten die Bevölkerung, folgende Punkte zu beachten:

- Die Versammlungsteilnehmer/innen werden gebeten, rechtzeitig zur Gemeindeversammlung zu erscheinen, damit es möglichst nicht zu Staus am Eingang der Kirche kommt. Bitte beachten und befolgen Sie die Markierungen/Weisungen vor Ort.
- Es gelten die bekannten Schutz- und Hygienemassnahmen sowie die Eigenverantwortung (Abstandsregeln, Desinfektion, etc.). Wenn von Versammlungsteilnehmer/innen erwünscht, können Schutzmasken abgegeben werden. Schutzmasken sind vor Ort verfügbar.
- Platzanweisung in der Kirche unter Einhaltung der Distanzregeln (Personen aus dem gleichen Haushalt ausgenommen).
- Zwecks einer allenfalls notwendig werdenden Nachverfolgung (Tracking), werden auf den Sitzplätzen nummerierte Registrierungskarten aufgelegt, welche von den Versammlungsteilnehmern/innen auszufüllen und im Anschluss an die Gemeindeversammlung in die dafür vorgesehene Urne einzulegen sind. Nach Ablauf von 14 Tagen werden die Registrierungskarten vernichtet.
- Wer krank ist oder sich krank fühlt, bleibt zuhause (wie dies schon vor Corona-Zeiten üblich war).

Traktandum 1; Verlängerung der Mitgliedschaft im Förderverein Region Gantrisch für die zweite Betriebsphase des Regionalen Naturparks Gantrisch von 2022 – 2031

1. Ausgangslage

Zur Unterstützung des Strukturwandels im ländlichen Raum wurde mit der Revision des Natur- und Heimatschutzgesetzes im 2006 die Basis für die Errichtung von Regionalen Naturparks geschaffen. Im Gegenzug wurde das bisherige Investitionshilfegesetz zur Förderung finanzschwacher Gemeinden im 2008 aufgehoben.

Regionale Naturparks wurden zu einem von Bund, Kanton und Gemeinden finanzierten, wichtigen Förderinstrument für die Entwicklung im ländlichen Raum, das heisst, die Regionen sollen wirtschaftlich, ökologisch und sozial gefördert werden. Für die Region Gantrisch heisst dies:

- Das gesellschaftliche und kulturelle Leben soll erhalten und gestärkt werden, damit diese Gemeinschaften lebensfähig und attraktiv bleiben.
- Die wertvollen Natur- und Kulturlandschaften als unser Kapital sollen erhalten und aufgewertet werden.
- Arbeitsplätze sollen erhalten oder neu geschaffen werden, die Wertschöpfung soll gesteigert werden.

Im 2009 haben die damals 28 Gemeinden die einmalige Chance genutzt und dem Parkvertrag zugestimmt. Mit der Errichtung, dem Betrieb und der Qualitätssicherung des Regionalen Naturparks, wurde der Förderverein Region Gantrisch beauftragt. Mit der Vergabe des Labels „Regionaler Naturpark von nationaler Bedeutung“ durch den Bund, konnte die erste 10-jährige Betriebsphase im 2012 gestartet werden.

Da diese per Ende 2021 abläuft und eine Verlängerung des Parkvertrags gemäss den gesetzlichen Bestimmungen erneut den Stimmberechtigten aller Parkgemeinden vorgelegt werden muss, sind die Gemeindeabstimmungen in allen Parkgemeinden nötig.

2. Rückblick

Bereits in der Aufbauphase (2009-2011) zum Regionalen Naturpark Gantrisch konnte mit der Integration von Gantrisch Tourismus (Fusion Verkehrsverband Region Gürbetal/Verkehrsverband Schwarzenburgerland) und der Übernahme der Aufgaben des Region Verbandes Gantrisch (Fusion Planungsverein Region Gürbetal/Regionsverband Schwarzwasser) eine langjährige Forderung der Gemeinden zur verbesserten Zusammenarbeit in der Region umgesetzt werden.

Durch die Erarbeitung der Dachmarke „Naturpark Gantrisch“ wurde eine Identität geschaffen, die zu einem neuen, regionalen Selbstbewusstsein beigetragen hat. Die Zusammenarbeit der Parkgemeinden hat sich verstärkt. Die Basis für einen gemeinsamen Auftritt der Region Gantrisch wurde geschaffen.

Auf der Geschäftsstelle, welche sich seit 2012 im Schloss Schwarzenburg befindet, arbeiten 16 Personen, zu 885 Stellenprozente (Stand 2019).

Mit einer Strukturüberprüfung im 2017 und den daraus erfolgten Massnahmen wurde eine weitere Professionalisierung in die Wege geleitet. Die bisherigen branchenbezogenen und vorwiegend im Milizsystem funktionierenden Arbeitsgruppen wurden überführt in 4 Bereiche (Kommunikation & Raum/Natur & Landschaft/Gesellschaft/Wirtschaft), welche zusammen mit der Geschäftsführung und der Leitung Finanzen die heutige Geschäftsleitung bilden. Trotzdem ist der Naturpark Gantrisch zur Umsetzung der unzähligen Massnahmen in den Projekten auf Freiwillig Mitarbeitende angewiesen. In einzelnen Bereichen wurden deshalb branchenbezogene Begleitgruppen geschaffen.

3. Rolle des Parks

Der Park als «Macher» war in der ersten Betriebsphase massgebend. Es war wichtig, möglichst messbare und sichtbare Ergebnisse zu erzielen und Neues anzuregen. Für die zweite Betriebsphase bleibt diese Rolle weiterhin wichtig.

Der Park unterstützt als „Partner“ regionale Organisationen und berät Gruppierungen, Firmen und Netzwerke in der Ausarbeitung und Vermarktung ihrer Produkte und Dienstleistungen.

Der Park tritt als „gemeinsame Stimme der Region“ auf, wenn es darum geht, Rahmenbedingungen zu fördern und zu verbessern, die der Region als Ganzes eine nachhaltige Entwicklung ermöglichen. Der Park kann Anliegen bündeln und die Stimmen der Parkgemeinden verstärken. Der Park tritt als „Vermittler“ oder auch als Mediator auf. Er ist heute anerkannt als neutraler, kompetenter Akteur, der im Interesse aller Beteiligten nach Lösungen suchen hilft.

In der neuen Betriebsphase erfolgen die Arbeiten des Naturparks im Rahmen des Managementplans 2022-2031, der in Zusammenarbeit mit den Parkgemeinden erarbeitet und von Bund und Kanton genehmigt wird.

4. Finanzen / Mitbestimmung der Gemeinden und Bevölkerung

4.1 Finanzen generell

Der Bund hat für die Jahre 2020 bis 2024 dem Förderverein Region Gantrisch jährlich 840'000 Franken zugesichert. Der Beitrag des Kantons Bern liegt bei jährlich 562'000 Franken. Der Kanton Freiburg beteiligt sich anteilmässig mit 100'000 Franken. Insgesamt stehen somit seitens Bund und Kanton pro Jahr rund 1.5 Mio. Franken zur Verfügung.

Der jährliche Beitrag pro Einwohner beträgt unverändert Fr. 5.--, was gesamthaft einen Betrag von rund 184'000 Franken ergibt. Das Gesamtbudget inkl. Sponsorenbeiträge beträgt rund 2.3 Mio. Franken. Mit einem eigenen Einsatz von 184'000 Franken stehen uns somit 2.3 Million Franken für Verbesserungsmaßnahmen zur Verfügung (Faktor 1:12.5). Ausser diesem finanziellen Beitrag gibt es keine zusätzlichen Forderungen, Auflagen oder Bedingungen.

4.2 Mitgliederbeiträge Parkgemeinden

Mit der Zustimmung zum Parkvertrag im 2009 haben sich die Parkgemeinden verpflichtet einen Mindestbeitrag von Fr. 3.-- pro Einwohner und Jahr an die Finanzierung der Parkträgerschaft und ihrer Projekte zu leisten.

Aufgrund der Übernahme der Tourismus- und Regionsaufgaben durch den FRG haben die Parkgemeinden im 2013 einer Mitgliederbeitragserhöhung auf Fr. 5.—pro Einwohner und Jahr zugestimmt, welche gemäss Statuten des Förderverein Region Gantrisch innerhalb des festgelegten Rahmenwertes von Fr. 3.— bis Fr. 6.— pro Einwohner liegt. Der jährlich vom FRG erhobene Beitrag pro Gemeinde basiert auf den jeweils per 01. Januar des Vorjahres gültigen Einwohnerzahlen gemäss Bundesamt für Statistik. Dieser Mitgliederbeitrag soll für die nächste Betriebsphase 2022-2031 beibehalten werden und ist so im neuen Parkvertrag vorgesehen. Ausnahme bildet nach wie vor die Gemeinde Belp, welche einen Pauschalbeitrag von jährlich mindestens Fr. 10'000.-- an die Finanzierung der Parkträgerschaft und ihrer Projekte leistet.

4.3 Mitbestimmung der Gemeinden und der Bevölkerung

Gemäß Bundesvorgabe verfügen die Parkgemeinden immer über 51% der Stimmen. Sie bilden in ihrer Gesamtheit den Förderverein Region Gantrisch und lenken mit dieser Stimmenmehrheit dessen Geschicke. Auch die Einzelmitglieder, seien es Personen, Betriebe oder Organisationen, sind in die Parkträgerschaft eingebunden. Regionale wie lokale Anliegen können zu jeder Zeit eingebracht werden. Koordination und Zusammenarbeit aller Beteiligten ist äußerst wichtig, damit sich eine große Wirkung erzielen lässt.



5. Parkvertrag 2022 – 2031

Wie schon im Parkvertrag für die erste Betriebsphase, legen auch im neuen Parkvertrag die Parkgemeinden und der FRG die Grundsätze für die Entwicklung des Parks während der zweiten 10-jährigen Betriebsphase fest.

Massgebliche rechtliche Grundlagen für den Vertrag sind die Artikel 23e ff. des Natur- und Heimatschutzgesetzes (NHG) und die Pärkeverordnung (PäV) des Bundes.

Mit der Gemeinde Belp werden ergänzende Vereinbarungen getroffen die im Anhang zum Parkvertrag festgehalten sind. Dies, weil nicht das ganze Gemeindegebiet zum Naturpark Gantrisch gehört. Lehnen eine oder mehrere Parteien/Gemeinden den Parkvertrag ab, muss er neu ausgehandelt werden.

6. Was bringt der FRG/NPG der Region

Der FRG/NPG ist zur Koordinationsstelle der Region und Vermittlerin zwischen den unterschiedlichsten Anliegen geworden. Das Parkzentrum zieht die Fäden zwischen der Bevölkerung, dem lokalen Gewerbe, den Tourismus- und Kulturveranstaltenden sowie den Landwirtschaftsbetrieben und hat gleichzeitig die Aufgabe, die Natur- und Landschaftswerte der Region zu erhalten und aufzuwerten.

Stärken wir weiterhin unsere Region und gehen gemeinsam in die Zukunft.

Antrag Gemeinderat

Die Verlängerung der Mitgliedschaft im Förderverein Region Gantrisch für die zweite Betriebsphase des Regionalen Naturparks Gantrisch von 2022 – 2031 wird zur Zustimmung empfohlen und der Gemeinderat wird ermächtigt, den Parkvertrag mit dem Förderverein Region Gantrisch zu erneuern.

Traktandum 2; Beratung und Beschlussfassung über das neue Schulreglement

1. Ausgangslage, Einleitung

pz. Das Schulreglement der Einwohnergemeinde Rüeggisberg vom 09. Dezember 2010 ist nicht mehr aktuell, gibt die tatsächlichen Verhältnisse nicht mehr wieder und musste deshalb überarbeitet werden. So ist z.B. die Sekundarstufe I (Realschule 7. – 9. Schuljahr) nach Riggisberg ausgelagert worden. Auch fallen ab dem Herbst 2021 in Rüeggisberg die verschiedenen Schulstandorte weg; es wird nur noch in der Schulanlage Ziegelacker unterrichtet.

Die Schulkommission hat ein neues Schulreglement ausgearbeitet, basierend auf Reglementen anderer vergleichbarer Gemeinden und auf Arbeitshilfen des Kantons. Der Entwurf des Schulreglementes ist im Gemeinderat in zwei Lesungen – die 2. Lesung nach der Vorprüfung durch das Kant. Amt für Kindergarten, Volksschule und Beratung – behandelt und bereinigt worden.

2. Inhalt des neuen Schulreglementes

Das Schulreglement ist in folgende 7 Abschnitte gegliedert:

- I ALLGEMEINE BESITMMUNGEN
- II ORGANISATION UND SCHULBESUCH
- III SCHULORGANE
 - 1. Gemeinderat
 - 2. Schulkommission
 - 3. Schulleitung
- IV GESUNDHEITSDIENSTE
- V ANGEBOTE DER GEMEINDE
- VI RECHTSPFLEGE
- VII SCHLUSSBESTIMMUNGEN

3. Vorprüfung

Das Schulreglement ist dem Kant. Amt für Kindergarten, Volksschule und Beratung zur Vorprüfung eingereicht worden. Die mit Mail vom 18. Oktober 2019 von der Amtsjuristin BKD zugestellten Bemerkungen, Empfehlungen und Abänderungsvorschläge sind in das Reglement eingeflossen.

4. Öffentliche Auflage

Das Schulreglement liegt vom 07. August bis 07. September 2020 auf der Gemeindschreiberei öffentlich auf. Der Entwurf kann auch auf der der Homepage www.rueggisberg.ch/de/aktuell/mitteilungen heruntergeladen werden.

Antrag Gemeinderat

Die Versammlung beschliesst das neue Schulreglement.

**Traktandum 3;
Bewilligung eines Verpflichtungskredites von Fr. 300'000.-- für die Erneuerung der
Quellfassung Than (Wasserversorgung)**

1. schadhafte Quellfassung

pz. Zur Wasserversorgung Rüeggisberg gehört seit etwa 1962 die Quellfassungsanlage Than, welche das gleichnamige Quellwasserpumpwerk speist. Anlässlich der Kameraaufnahmen der Fassungsröhre im Zusammenhang mit der Überarbeitung der Schutzzone, wurden an der Quellfassung verschiedene Schäden festgestellt, die in letzter Zeit – vorwiegend bei Starkniederschlägen – auch zu qualitativen Problemen geführt haben (z.B. Risse in den Röhren oder Wurzeleinwachsungen). Die Schäden können nur durch eine bauliche Erneuerung behoben werden.

Weiter wurde auch festgestellt, dass das Fassungsbauwerk einen Teil des Quellwassers wieder verliert und somit nicht alles verfügbare Wasser genutzt werden kann.

2. zusätzliches Wasservorkommen

Pendelmutungen im Umfeld der bestehenden Quellfassung lassen vermuten, dass sich ca. 20 m südlich der bestehenden Fassung ein weiteres, bis dato ungenutztes Wasservorkommen befindet. Sollte sich das vermutete Wasservorkommen bestätigen, würde das gefasste Quellwasser über eine zusätzliche Quellableitung in ein Einlaufbecken geleitet.

3. Erneuerung bestehende Quelfassung

Das Projekt umfasst folgende Teilbereiche:

- Erneuerung Quelfassung
- Erneuerung Brunnstube
- Erneuerung Quellabteilung und Entleerung

Für nähere Details und Technische Angaben wird auf den Technischen Bericht und die Projektpläne verwiesen, welche in den Auflageakten zur Gemeindeversammlung eingesehen werden können.

4. Investitionskosten

Der Kostenvoranschlag rechnet mit folgenden Investitionskosten (+/- 10 %):

- Massnahmen Erneuerung best. Fassungsanlage	Fr.	121'200.--
- Zusätzliche Quelfassung Süd	Fr.	79'500.--
- Erneuerung Quellableitung & Entleerung	Fr.	47'200.--
- MwSt.	Fr.	9'300.--
- Erneuerung inkl. MwSt.	Fr.	257'200.--
- Zuzüglich Unvorhergesehenes	Fr.	42'800.--
Total	Fr.	300'000.--
		=====

Antrag Gemeinderat

Die Versammlung bewilligt einen Verpflichtungskredit von Fr. 300'000.-- für die Erneuerung der Quelfassung Than (Wasserversorgung).

Traktandum 4; Genehmigung der Gemeinderechnung 2019 mit Erfolgs- und Investitionsrechnung sowie Bilanz

1. Erfolgsrechnung

ble. Die Erfolgsrechnung 2019 schliesst mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 0.-- ab. Dies nach der Vornahme von gesetzlich vorgeschriebenen zusätzlichen Abschreibungen im Umfang von Fr. 290'762.75 im allgemeinen Haushalt (Einlage in die finanzpolitische Reserve). Im Budget 2019 wurde ein Aufwandüberschuss im allgemeinen Haushalt von Fr. 222'965.-- budgetiert. Somit resultiert eine Besserstellung gegenüber dem Budget **vor** den zusätzlichen Abschreibungen von Fr. 513'727.75.

Die wichtigsten Geschäftsfälle, welche die Jahresrechnung massgeblich beeinflusst haben:

- Der Personalaufwand fiel Fr. 32'060.-- tiefer aus.
- Der Sach- und übriger Betriebsaufwand fiel wesentlich tiefer aus und zwar Fr. 154'270.--
- Der Finanzaufwand (Zins- und Liegenschaftsaufwand) hat tiefere Kosten von Fr. 43'080.-- verursacht.
- Die Entschädigungen an Kanton und andere Gemeinden ist um Fr. 69'000.-- unterschritten worden.
- Auch die Beiträge an Gemeinwesen fielen Fr. 69'840.-- tiefer aus.
- Der Fiskalertrag ist gegenüber dem Budget um Fr. 159'060.-- höher (Mehrertrag).
- Auch die Entgelte haben einen Mehrertrag von Fr. 90'240.-- eingebracht.
- Dem gegenüber stehen Mindererträge im Finanz- und Lastenausgleich von Fr. 65'190.--.

2. Investitionsrechnung im Bereich Steuerhaushalt (ohne Spezialfinanzierungen)

Statt wie geplant Nettoinvestitionen von Fr. 3'181'000.-- hat die Gemeinde bei den Investitionen im Bereich Steuerhaushalt (ohne Spezialfinanzierungen) nur Fr. 771'842.-- getätigt. Es gab diverse Verschiebungen geplanter, aber auch die Realisierung von ungeplanten Projekten. Das Investitionsbudget ist vom Gemeinderat jeweils eine Absichtserklärung, ist aber im Grundsatz nicht verbindlich und wird bei der Genehmigung des Budgets auch nur zur Kenntnis gebracht. Meistens sind Investitionsprojekte auch nicht nach einem Jahr abgeschlossen und so ergeben sich immer wieder Verschiebungen, vor allem auch was die Höhe der abgerechneten Kosten betrifft.

3. Bilanz

Die Aktiven des Finanzvermögens haben um Fr. 522'800.-- zugenommen. Das Finanzvermögen beläuft sich auf 10,43 Millionen Franken.

Das Verwaltungsvermögen hat um Fr. 630'290.-- zugenommen. Dies ist die Folge der getätigten Investitionen, und da die Abschreibungen nach Nutzungsdauern berechnet werden, ist der Abschreibungsbetrag im Verwaltungsvermögen tiefer als vorher unter HRM1 (bis 2015).

Das Fremdkapital (Passiven), hat im Berichtsjahr um Fr. 30'400.-- zugenommen und beträgt nun 7,158 Millionen Franken.

Ergebnisse Jahresrechnung	Rechnung 2019	Budget 2019	Rechnung 2018
Jahresergebnis ER Gesamthaushalt	-11'784.25	-279'660.--	-44'026.50
Jahresergebnis ER Allgemeiner Haushalt	0.--	-222'965.--	0.--
Jahresergebnis Spezialfinanzierungen	-11'784.25	-56'695.--	-44'026.50
Nettoinvestitionen	1'074'903.60	3'897'000.--	1'462'771.15
Eigenkapital	9'211'444.93		8'719'044.48
Reserven	1'033'370.83		742'608.08
Bilanzüberschuss	2'572'542.36		2'572'542.36

- Zusammenzug Erfolgsrechnung (siehe Seite 10)
- Zusammenzug Investitionsrechnung (siehe Seite 11)
- Bilanz Aktiven / Passiven (siehe Seite 11)

Die Rechnungsprüfungskommission hat die Rechnung am 04. und 05. Mai 2020 geprüft und beantragt deren Genehmigung.

Antrag Gemeinderat

Die Versammlung genehmigt die Jahresrechnung 2019 mit Erfolgs- und Investitionsrechnung sowie Bilanz.

Erfolgsrechnung

Funktionale Gliederung	Budget 2020		Budget 2019		Jahresrechnung 2018	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0 Allgemeine Verwaltung	777'065	25'350	679'880	18'000	666'752.65	23'834.10
1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung	390'040	177'200	378'750	188'800	323'992.52	204'697.51
2 Bildung	2'102'695	293'970	1'832'830	190'425	1'715'415.12	183'809.40
3 Kultur, Sport und Freizeit, Kirche	71'120	14'005	72'840	11'505	63'787.55	11'763.90
4 Gesundheit	11'200	0	12'520	0	14'759.30	0.00
5 Soziale Sicherheit	1'559'160	134'700	1'528'340	134'700	1'476'167.70	125'171.30
6 Verkehr und Nachrichtenübermittlung	785'380	98'800	736'770	71'800	689'393.85	107'021.70
7 Umweltschutz und Raumordnung	989'885	846'625	970'425	824'990	1'020'526.20	875'818.75
8 Volkswirtschaft	13'555	107'500	14'085	102'700	9495.50	105'346.00
9 Finanzen und Steuern	938'560	5'284'215	914'665	5'375'220	1'349'310.57	5'692'138.30
Total Aufwand / Ertrag	7'638'660	6'982'365	7'141'105	6'918'140	7'329'600.96	7'329'600.96
Ertragsüberschuss Aufwandüberschuss		656'295		222'965		
Total	7'638'660	7'638'660	7'141'105	7'141'105	7'329'600.96	7'329'600.96

Investitionsrechnung

Aufgabenbereich (Funktionale Gliederung)		Jahresrechnung 2019		Budget 2019		Jahresrechnung 2018	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
0	Allgemeine Verwaltung	137'305.25		150'000	0	18'324.55	0.00
1	Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung		-427.50	0	0	5'305.75	9'208.20
2	Bildung	431'516.60	1'500.00	2'235'000	0	272'982.40	4'168.00
3	Kultur, Sport und Freizeit, Kirche	560.00		0	0	56'752.30	0.00
6	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	210'276.40	45'645.00	300'000	57'000	575'082.90	0.00
7	Umweltschutz und Raumordnung	361'562.85	19'600.00	1'427'000	158'000	576'399.45	28'700.00
9	Finanzen und Steuern	66'317.50	1'141'221.10	0	0	42'076.20	1'504'847.35
Total Ausgaben / Einnahmen		1'207'538.60	1'207'538.60	4'112'000	215'000	1'546'923.55	1'546'923.55
Einnahmenüberschuss Ausgabenüberschuss					3'897'000		
Total		1'207'538.60	1'207'538.60	4'112'000	4'112'000	1'546'923.55	1'546'923.55

GEMEINDE RUEGGISBERG

Jahresrechnung 2019

Bestandesrechnung		Bestand		Bestand	
Kto-Nr.	Bezeichnung	am 01.01.2019	Zuwachs	Abgang	am 31.12.2019
1	Aktiven	15'847'026.83	22'865'453.95	22'342'644.14	16'369'836.64
10	Finanzvermögen	10'538'109.80	21'519'649.75	21'627'132.89	10'430'626.66
100	Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen	2'550'219.22	12'370'025.22	12'490'469.70	2'429'774.74
101	Forderungen	2'916'131.13	9'032'571.58	9'090'217.19	2'858'485.52
104	Aktive Rechnungsabgrenzungen	46'317.00	109'501.65	46'317.00	109'501.65
106	Vorräte und angefangene Arbeiten	55'526.95	5'551.30	129.00	60'949.25
107	Finanzanlagen	25'000.00	2'000.00	0.00	27'000.00
108	Sachanlagen FV	4'944'915.50	0.00	0.00	4'944'915.50
14	Verwaltungsvermögen	5'308'917.03	1'345'804.20	715'511.25	5'939'209.98
140	Sachanlagen VV	5'194'283.90	999'433.40	670'081.90	5'523'635.40
142	Immaterielle Anlagen	84'632.10	31'382.45	35'579.65	80'434.90
144	Darlehen	20'000.00	120'000.00	0.00	140'000.00
145	Beteiligungen, Grundkapitalien	10'001.03	0.00	0.00	10'001.03
146	Investitionsbeiträge	0.00	194'988.35	9'849.70	185'138.65
148	Kumulierte zusätzliche Abschreibungen	0.00	0.00	0.00	0.00
2	Passiven	15'847'026.83	8'814'291.64	8'291'481.83	16'369'836.64
20	Fremdkapital	7'127'982.35	8'255'071.44	8'224'662.08	7'158'391.71
200	Laufende Verbindlichkeiten	512'905.44	7'174'315.74	7'088'764.72	598'456.46
201	Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	81'659.65	33'633.25	24'188.70	91'104.20
204	Passive Rechnungsabgrenzung	21'884.26	21'758.00	21'884.26	21'758.00
205	Kurzfristige Rückstellungen	37'994.80	24'935.95	24'125.90	38'804.85
206	Langfristige Finanzverbindlichkeiten	6'158'650.00	1'000'000.00	1'039'450.00	6'119'200.00
208	Langfristige Rückstellungen	168'376.55	0.00	0.00	168'376.55
209	Verbindlichkeiten gegenüber Spezialfinanzierungen	146'511.65	428.50	26'248.50	120'691.65
29	Eigenkapital	8'719'044.48	559'220.20	66'819.75	9'211'444.93
290	Verpflichtungen (+) bzw. Vorschüsse (-) gegenüber Sp	762'837.68	18'679.90	30'464.15	751'053.43
293	Vorfinanzierungen	2'903'356.61	249'777.55	36'355.60	3'116'778.56
294	Reserven	742'608.08	290'762.75	0.00	1'033'370.83
296	Neubewertungsreserve Finanzvermögen	1'737'699.75	0.00	0.00	1'737'699.75
299	Bilanzüberschuss/-fehlbetrag	2'572'542.36	0.00	0.00	2'572'542.36
Differenz Aktiv / Passiv		0.00	14'051'162.31	14'051'162.31	0.00

Aus Verwaltung und Ratsstube

Aus der Verwaltung

Lehrabschluss Abisan Srikantharasa



Abisan Srikantharasa, Rüeggisberg, hat seine 3jährige Lehre auf der Finanzverwaltung im Juni 2020 erfolgreich abgeschlossen. Er verfügt nun über das EFZ als Kaufmann.

Nach den wohlverdienten Sommerferien hängt Abisan die berufsbegleitende Berufsmaturität an, deren Aufnahmeprüfung er ebenfalls geschafft hat. Wir gratulieren Abisan zu seinen beruflichen Erfolgen und wünschen ihm für die Zukunft beruflich wie auch privat alles Gute!

neue Lernende auf der Gemeindverwaltung

Am 03. August 2020 hat Carina Zeller aus Wattenwil-Grundbach ihre Lehre als Kauffrau auf der Gemeindeverwaltung angefangen. Carina wird dabei erstmals gleichsam auf der Gemeindeschreiberei (schwerpunktmässig) wie auch auf der Finanzverwaltung ausgebildet.



Wir heissen Carina im Team der Gemeindeverwaltung herzlich Willkommen und wünschen ihr viel Freude und Erfolg in ihrer Lehrzeit.

Gemeindeverwaltung & Gemeinderat

Aus dem Gemeinderat (pz)

- Die Gemeinde Rüeggisberg finanziert 2 hölzerne WC-Häuschen mit integrierter biologischer Toilette (eine Art Komposttoilette) für die Parkplätze Stierenhütte und Oberer Türliboden im Gurnigel-Gantrischgebiet. Die Kosten von rund Fr. 6'000.-- werden von der Gemeinde übernommen.

- Im Einladungsverfahren zur Neubeschaffung eines Schlauchverlegefahrzeuges für die Feuerwehr Rüeggisberg sind drei Anbieter zur Offertstellung gemäss Pflichtenheft und Eignungs- und Zuschlagskriterien eingeladen worden. Nach der Prüfung und Evaluation der Angebote durch die Techgruppe der Feuerwehr Rüeggisberg hat der Gemeinderat den Auftrag zur Lieferung des neuen Schlauchverlegefahrzeuges (als Ersatz für den Dodge) an die Tony Brändle AG, Wängi TG, vergeben, zum Offertbetrag von Fr. 218'168.-- netto inkl. MWST.
- Im Nachgang zur Corona-Krise und als Beitrag zur Ankurbelung der regionalen Wirtschaft will die GantrischPlus AG zusammen mit dem Naturpark Gantrisch eine Gantrisch Card lancieren. Die Gantrisch Card ist ein Art Gutschein-System, das in allen Geschäften der Region Gantrisch gekauft oder eingelöst werden kann, ob bei Detaillisten, Restaurants, Gewerbe, Hofläden, etc. Die Gantrisch Card kann z.B. als Geschenk für Freunde und Familie in Umlauf gebracht werden. Ziel: Der Franken soll in der Region bleiben und der Umsatz soll den Firmen, die hier ansässig sind, zugutekommen. Zur Lancierung der Gantrisch Card spricht der Rat eine einmalige Starthilfe von Fr. 2'000.--.
- In der Gemeinde Rüeggisberg wird per 01. Juni 2020 ein Leerwohnungsbestand von 5 Wohnungen ermittelt. Es handelt sich dabei um 2 ½ - 4 ½ Zimmerwohnungen.
- Im Rahmen des GEP-Sanierungsplanes (GEP = Generelle Entwässerungsplanung) werden die Spülarbeiten für das Kanalisationsnetz der Gemeinde Rüeggisberg vergeben an die von Niederhäusern GmbH, Burgistein, zum Offertbetrag von Fr. 54'513.45 netto inkl. MWST. Der Auftrag für die anschliessenden Kanalfernsehaufnahmen geht an die InnoService AG, Oberbalm, zum Offertbetrag von Fr. 51'636.75 netto inkl. MWST. Die Kosten werden einem früheren Verpflichtungskredit für GEP-Sanierungen belastet, welcher noch eine Reserve von rund Fr. 105'000.-- aufweist.

- Der Auftrag für die Ingenieurarbeiten SIA-Phasen 41 – 53 (Ausführungsprojekt, Ausschreibung, Offertvergleich, Vergabeantrag, Bauleitung, Inbetriebnahme, Abrechnung) für den Bau der Kleinkläranlage in Niederbütschel geht an die Wasem Ingenieure AG, Wattenwil, zum Offertbetrag von Fr. 65'603.45 netto, inkl. Zusatzleistungen und Nebenkosten.
- Der Rat nimmt Kenntnis vom Resultat der Periodischen Schutzraumkontrolle der öffentlichen Schutzräume. Die Kontrollen wurden im 2018 durch die G. Bühler GmbH, Niederwangen, im Auftrag des Kantons durchgeführt. Die öffentlichen Schutzräume befinden sich mit Ausnahme der beiden Schutzräume im Schulhaus Ziegelacker in privaten Liegenschaften, mit Dienstbarkeitsverträgen zugunsten der Gemeinde. Von den insgesamt 7 öffentlichen Schutzräumen weisen 3 keine Mängel, deren 2 leichte Mängel und deren 2 kritische Mängel auf, die aber behoben werden können.
- Für einen Weiterbildungstag der Lehrerschaft und anderen Beschäftigten der Schule Rüeggisberg mit verschiedenen Workshops zum Thema „Gemeinsam nachhaltig Schule entwickeln“ spricht der Rat einen Beitrag von Fr. 500.-- zulasten der Spezialfinanzierung für Kultur und Bildung.
- Für die Wasserversorgung Rüeggisberg mit ihren Pumpwerken wird ein Occasions-Notstromgenerator 100 kW (130 kVA) angeschafft für Fr. 9'000.-- exkl. MWST. Dazu rechnet sich ein Stromverteilkasten mit Steckdosen für rund Fr. 2'000.--. Die Gemeinde kommt damit der Auflage nach, die Wasserversorgung auch bei einem längeren Stromausfall aufrecht erhalten zu können.
- Bei der ortsansässigen Ersparniskasse Rüeggisberg wird ein Festgeld-Darlehen von 1 Mio. Franken mit einer Laufzeit von 4 Jahren aufgenommen, zu einem Zinssatz von 0,85%.
- Wegen zunehmender Arbeitsbelastung auf dem eigenen Landwirtschaftsbetrieb hat Adrian Blatter, Oberbütschel, seine Anstellung als Wegmeister der Gemeinde Rüeggisberg (40 %) per 30. September 2020 gekündigt.

Die Ratsberichterstattung nach den Gemeinderatssitzungen finden Sie jeweils hier: www.rueggisberg.ch/de/aktuell/mitteilungen.

Mitteilungen zum Vormerken

Separatsammlung Häckselgut

Samstag, 14. November 2020

Viehschauplatz Rüeggisberg
09.00 – 12.00 Uhr

Wir machen ausdrücklich darauf aufmerksam, dass an dieser Separatsammlung **nur Häckselgut** angeliefert werden darf (*größere Äste, Hecken- und Baumschnitt ab ø 10 cm*)

Kataster der öffentlich-rechtlichen Eigentumsbeschränkungen (ÖREB-Kataster)

Wer in der Schweiz Land besitzt, kann dieses nicht beliebig nutzen. Er muss sich an Rahmenbedingungen halten, die ihm Gesetzgeber und Behörden vorschreiben. Der Kataster der öffentlich-rechtlichen Eigentumsbeschränkungen (ÖREB-Kataster) führt die wichtigsten Beschränkungen auf, die aufgrund gesetzlicher Bestimmungen und behördlicher Erlasse auf ein Grundstück wirken (z.B. Bauzonen). Somit ergänzt der ÖREB-Kataster das Grundbuch, das die privatrechtlichen Einschränkungen enthält. Mit dem ÖREB-Kataster werden Eigentumsbeschränkungen zentral, offiziell und zuverlässig dargestellt.

Die Gemeinde Rüeggisberg ist seit geraumer Zeit ebenfalls öffentlich im ÖREB-Kataster aufgeschaltet.

Der ÖREB-Kataster der Gemeinde Rüeggisberg kann über das Geoportal des Kantons Bern eingesehen werden. Zudem kann pro Parzelle ein statischer PDF-Auszug mit den entsprechenden Rechtsvorschriften erstellt werden.

Den Zugang zum ÖREB-Kataster finden Sie hier:

<https://www.geo.apps.be.ch/de/oereb-kataster-4.html>

Wir empfehlen Ihnen gerne die Nutzung des ÖREB-Katasters.

Gemeindeverwaltung Rüeggisberg

Bauarbeiten am Schulhaus Ziegelacker

Auf der Baustelle am Ziegelacker hat sich seit Baubeginn Anfang April eine Menge getan! Die alte Turnhalle von 1977 ist inzwischen längst Vergangenheit. Stück für Stück wurde sie zurückgebaut, bis zuletzt nur noch der Rohbau übrig war, der Ende Mai innerhalb weniger Tage endgültig abgerissen wurde.



Das Fundament wurde in drei Himmelsrichtungen erweitert und es wurde die Bodenplatte der neuen Halle gegossen, deren grösseren Masse der Norm des Bundesamtes für Sport (BASPO) entsprechen. Inzwischen stehen schon die gemauerten Wände des neuen Geräte- raumes und der Küche (siehe rechtes Bild oben).



Der Schulhof ist zur Zeit kaum wiederzuerkennen! An der Rückseite des Schulgebäudes sieht man bereits die Grundmauern des neuen dreigeschossigen Anbaus, in dem die benötigten Gruppenräume Platz finden werden. Links vom ehemaligen Hintereingang entsteht ein Fahrstuhlschacht, durch den in Zukunft alle vier Ebenen des Gebäudes rollstuhlgängig gemacht werden und der auch für Lieferungen und Transporte zur Verfügung stehen wird.

Während der Sommerferien wurden im Inneren des Gebäudes Erdbebenwände eingezogen. Des Weiteren wurde das gesamte Gebäude in Gerüste eingehüllt, damit mit dem Abdecken des Daches und dem Aufstocken des Schulgebäudes um ein weiteres Stockwerk begonnen werden kann. Gleichzeitig werden in Kürze die Fertigelemente der Turnhalle aufgestellt.

Wir starten also in ein weiteres aussergewöhnliches Schulhalbjahr und freuen uns, dass der Zeitplan für die Baustelle bisher so gut funktioniert! Toitotoi!

Weitere Fotos in Farbe gibt es auf der Homepage der Gemeinde Rüeggisberg.

Text u. Fotos: Maja Nissen

Nachhaltigkeitsworkshops an der Schule

Angehende Umweltberater*innen setzen ihr Schulprojekt um

Am Freitag, 07. August 2020, fand in den Räumen des alten Schulhauses ein eintägiger Weiterbildungstag für die gesamte Belegschaft der Schule statt. Das Thema des Tages war die Schule gemeinsam nachhaltiger zu gestalten. Dafür wurden Workshops in den Bereichen Jahresplanung, Ressourcen, Aussenraum und Vorbildfunktion vorbereitet.



Der Weiterbildungstag wurde von einer externen Projektgruppe durchgeführt. Diese besteht aus vier Mitgliedern, die die Weiterbildung als Umweltberater bei der Schule Sanu future learning AG in Biel absolvieren. Das Schulprojekt ist Teil ihrer Abschlussarbeit.

Das Team hat sich intensiv für den Weiterbildungstag vorbereitet und die Vorfreude auf die neugierigen Teilnehmer war gross. Die Lehrerschaft, das Hauswarts-Ehepaar und die Tageschulbetreuerinnen waren an diesem Tag anwesend und haben aktiv mitgewirkt.

Die vier angebotenen Workshops deckten unterschiedliche Themenbereiche ab. Das Modul ‚Umgang mit Ressourcen‘, zeigte wie Wasser und Energie gespart werden kann, im Workshop ‚Jahresplanung‘ wurden Informationsmaterialien, Broschüren, Links und Empfehlungen zu nachhaltigen Themen abgegeben.

Im Bereich ‚Aussenraum‘ wurde die zukünftige Schulhausumgebung vom Ziegelacker biodiversitätsfreundlicher geplant. Orte für einen Ast- und Steinhaufen, ein Bienenhotel und eine natürliche Blumenwiese wurden vorgeschlagen.

Und schliesslich zeigte das Referat ‚Vorbildfunktion‘ auf, wie Erwachsene mit ihren Aussagen und Handlungen die Kinder beeinflussen und ihnen wichtige Erkenntnisse mit auf den Weg geben können.

Die Stimmung war sehr angenehm, die Teilnehmer*innen waren interessiert und hatten viele spannende Ideen. Die vier engagierten angehenden Umweltberater*innen können sich vorstellen, ihre Team-Weiterbildung an weiteren Schulen durchzuführen. Dafür warten sie erst einmal ab, wie viele der Ideen und Vorschläge nun auch tatsächlich umgesetzt werden. Insbesondere die Gestaltung der Umgebung beim Schulhaus Ziegelacker wird für alle Rüeggisberger*innen im nächsten Sommer hoffentlich sichtbar sein.

Das Team “immergrün” bedankt sich herzlich bei allen Beteiligten für ihre Bereitschaft und ihr Engagement, das Thema zukünftig auszubauen. Dem Hauswarts-Ehepaar Daniel und Sandra Heiniger ist ein grosses Dankeschön für ihre Offenheit und Mithilfe auszusprechen. Ebenso der Schule und Gemeinde Rüeggisberg für die finanzielle Unterstützung und Bereitstellung der Räume.



Die Projektgruppe:

Margi Fankhauser, Michèle Bolliger, Andreas Färber, Melanie Stutz



6 Jahre „üse Dorfmärit“

Vor luter Corona isch üses Jubiläum fasch e chli ungergange. Am 6. + 7. Juni 2014 hi mier beide das ungwüsse Projekt in Angriff gno. Und das isch jetzt scho 6 Jahr sithär.

**Wir möchte Öich allne ganz härzlech
MERCI säge:**

Merci

- dass dier zu üs chömet cho Ichoufe
- für d Ungerstützig vo allne
- für di liebe u ufmunternde Wort, we mer's mängisch nötig hei
- für die viele neue Bekannt- u Fründschafte, wo's i dene 6 Jahr het gä
- für d Gspräch u für z Lache mitenang

Merci ou allne aute u nöie Chundinne u Chunde, wo mier während dere Zit vo Corona bi üs hi dörfe bediene oder wo mer hi dörfe beliefere. Merci für öies Vertroue.

U we öppis nid klappet het, so tuet üs das sehr leid. Chömet säget's üs. Schön dass es Öich git.. Häbet nech sorg u bis gli.

Silvia Beyeler u Maria Muhr

Impressum

Redaktion & Gestaltung

Gemeindeverwaltung Rüeggisberg

info@rueggisberg.ch

www.rueggisberg.ch

☎ 031 808 18 18

Druck

Sohnverlag GmbH

Druckerei und Verlag

Sonnenrain 17, 3150 Schwarzenburg

☎ 031 731 35 90

Erscheinungsweise und Auflage

Die Gemeinde-Nachrichten erscheinen

4 x jährlich in einer Auflage von **950 Ex.**

Die Gemeinde-Nachrichten werden sämtlichen Haushaltungen der Gemeinde Rüeggisberg, den Medien und weiteren interessierten Stellen zugestellt.

Redaktionsschluss nächste Ausgabe

Die Ausgabe Nr. 4/2020 erscheint am

03. Dezember 2020.

Redaktionsschluss: **06. November 2020**

Mit einem Säule-3a-Konto sparen Sie Geld und Steuern.
Viel Geld.

Legen Sie sich jetzt ein Polster an:

www.ekr.ch

EKR
Seit 1835